

Pressemitteilung vom 10. Juli 2013

Bremer Unternehmen beschäftigten im Jahr 2011 rund 46 000 Personen in anderen Bundesländern

BREMEN – Für eine erfolgreiche Expansion setzen Unternehmen mehr und mehr auf regionale Wachstumseffekte. So werden Standortkriterien wie Infrastrukturgegebenheiten oder Verfügbarkeit von Beschäftigungsqualifikationen neben anderen zur entscheidenden Frage für die Ansiedlung von Betrieben. Sogenannte Mehrländer-Unternehmen kombinieren diese Kriterien, um im Bundesgebiet zu expandieren und vergrößern damit ihre Geschäftsgrundlage. Bremer Mehrländer-Unternehmen verfügen über einen Unternehmenssitz (in Bremen) und mindestens einen Betrieb, der außerhalb der Landesgrenzen von Bremen geschäftstätig ist. In der Regel führen Unternehmen am Ort des Sitzlandes auch ihre Steuern ab.

Insgesamt hatten im Jahr 2011 im Bundesland Bremen 538 Mehrländer-Unternehmen (MLU) ihren Unternehmenssitz. 16 Unternehmen davon hatten eine Beschäftigtenzahl von mehr als 1 000 Personen in Bremen und Bremerhaven. Insgesamt verfügten diese MLU zusammengenommen über 981 Betriebsstätten in Bremen und Bremerhaven mit rund 32 000 Personen in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis. Rund 46 000 Personen wurden von diesen Unternehmen in anderen Bundesländern beschäftigt.

Gegenüber dem Jahr 2007 hat die Zahl der MLU abgenommen. Insgesamt gab es in diesem Jahr 575 MLU mit 921 Betriebsstätten im Bundesland Bremen. Die Beschäftigtenzahl in Bremen und Bremerhaven lag mit 31 900 Personen nur geringfügig niedriger als im Jahr 2011. Die Zahl der im übrigen Bundesgebiet Beschäftigten betrug damals allerdings nur knapp 40 000 Personen.

Es zeigt sich, dass die Beschäftigungsintensität von MLU mit Sitz im Land Bremen spürbar zugenommen hat. Zwar ist die Dynamik des Beschäftigungsaufbaus in Bremen geringer ausgefallen als die von Bremer MLU in anderen Bundesländern geschaffene Beschäftigung, jedoch spricht das für eine vorteilhafte Marktposition dieser Unternehmen mit Sitz in Bremen. Auch wenn ein Bremer Unternehmen in anderen Nachfrageräumen außerhalb von Bremen und Bremerhaven erfolgreich am Markt expandiert, ist das für den Unternehmenssitz Bremen von Vorteil. Insgesamt werden diese Unternehmen damit stärker und krisenresistenter.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Andreas Cors

Telefon: (0421) 361 2142

E-Mail: andreas.cors@statistik.bremen.de